**Zeitschrift:** Solothurnisches Wochenblatt

**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann

**Band:** 5 (1792)

**Heft:** 21

**Rubrik:** Fruchtpreise vom 19. May

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Und bende fühlen, daß sein Leben Man stets der Weisheit muße weih'n. Nur Frenheit könne uns erheben Selbst über das Unglücklichsehn.

Und fuchen hier an dem Altare, Der immerdar, von Anbeginn Den Göttinnen geweihet mare, Den achten froben Lebenssinn.

D, diesen Zweck nun zu erreichen Gebt Brüder, traulich euch die Hand; Daß feiner von uns möge weichen, Ohn' daß er das Gesuchte fand.

Fruchtpreise vom 19 May.

Kernen 15Bz. 14Bz. – 2 fr. – 14Bz. Mühlengut 10Bz. – 2fr. 10Bz. Roggen 9 Bz. – 2Bz. 2fr. Wicken 10Bz.

Auflösung des lezten Räthsels. Das hemd.

Reues Rathsel.

Man bringet mich mit auf die Welt, Geformet wie die Schnecken, Mich brauchen König, Bettler, Held Bennt Freudenton und Schrecken. Man schließet ohne Schlüßel mich, Und bin doch offen immer; Man leihet mich — und wunderlich! Giebt mich von Handen nimmer.